



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

GEMEINDEVERWALTUNG
STATIONSSTRASSE 10
8306 BRÜTTISELLEN

Kontaktperson Arun Müller
Telefon direkt 044 805 91 81
arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch
www.wangen-bruettisellen.ch

GROBKONZEPT

Pumptrack Zischtigwisen



Inhalt

1	Ausgangslage	3
1.1	Schwerpunktprogramm 2021/24.....	3
2	Was ist ein Pumptrack?	3
2.1	Zielgruppen.....	3
2.2	Mobiler Pumptrack in Wangen-Brüttisellen.....	4
3	Zielsetzung und Zweck einer Pumptrackanlage	4
3.1	Pumptrack auf der Zischtigwisen	5
3.2	Inklusion	5
3.3	Nachhaltigkeit	5
3.4	Projektvorschlag.....	6
3.4	Betrieb	6
3.5	Chancen und Risiken	6
4	Umsetzungsplanung	6
5	Finanzierung.....	7

1 Ausgangslage

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen nahm von 2018 bis 2020 im Rahmen der Kampagne *engage.ch* des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) als Pilotgemeinde am Teilprojekt: *Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden* teil. Ziel des Projekts war die bestehenden Möglichkeiten zum Engagement und den vorhandenen Strukturen zu überprüfen und bei Bedarf zu stärken. Begleitet wurde der zweijährige Prozess von Fachpersonen der Kantonalen Kinder- und Jugendförderung (okay Zürich) sowie dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ). Im Rahmen der Kampagne konnten Jugendliche und junge Erwachsene der Gemeinde ihre Ideen und Anliegen auf *ww.engage.ch* posten und an einer Jugendumfrage teilnehmen. Die gesammelten Anliegen wurden am 31. Januar 2019 im Rahmen eines Workshops gemeinsam von Jugendlichen, der Projektbegleitgruppe sowie weiteren Akteuren aus der Gemeinde diskutiert. Die Überthemen *Politische Mitsprache bei Jugendlichen* sowie *Pumptrack* wurden weiterverfolgt und mündeten in der Gründung des Jugendvereins *Jumi* und der aus Schülerinnen und Schülern bestehenden *Pumptrack Crew*.

Anlässlich einer „Generalversammlung“ im Rahmen der Sommerferienwoche „Brätterdorf“ im August 2021 wurde von den teilnehmenden Kindern der Wunsch nach einer fixen Pumptrack-Anlage an die Gemeinde gerichtet.

1.1 Schwerpunktprogramm 2021/24

Die räumliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte ist geprägt durch den kontinuierlichen Verlust von frei nutzbaren öffentlichen Räumen. Der öffentliche Raum wird weitgehend funktionalisiert. Vor diesem Hintergrund haben öffentliche Anlagen wie Schulhäuser, Parks, Skateranlagen etc. eine wichtige Bedeutung. Der Gemeinderat hat dies erkannt und setzt sich für attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum ein. Im Schwerpunktprogramm 2021/24 der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ist festgehalten, die Anliegen aller Bevölkerungskreise und Generationen zu berücksichtigen und einzubeziehen. Als Lösungsansatz hat der Gemeinderat den Einbezug von Jugendlichen in die Gestaltung des Lebensraums definiert. In diesem Zusammenhang hat er die Prüfung der Erstellung einer festen Pumptrackanlage unter Verwendung eines Teils der ZKB Jubiläumsdividende, max. CHF 50'000 beschlossen.

2 Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist eine Wellenbahn mit Steilwandkurven - eine Art *Spielplatz für rollende Spielgeräte*.



Er kann vielseitig mit Velos, Kick- und Skateboards sowie Laufrädern befahren werden. Pumptracks eignen sich für Fahrerinnen und Fahrer sämtlicher Fähigkeitsstufen. Zudem bilden sie einen Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen. Das Fahren auf dem Pumptrack fördert das Vertrauen ins Sportgerät und erhöht die Sicherheit im Strassenverkehr und hat somit auch einen präventiven Charakter.

2.1 Zielgruppen

Zielgruppe 1

Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, die mit dem Laufrad, Skateboard, BMX, Scooter oder einfach mit dem Velo auf dem Pumptrack ihren Spass und einen sportlichen Treffpunkt haben möchten.

Zielgruppe 2

Eltern, Grosseltern, Familien die ihre Kinder begleiten und die auf dem Gelände des Pumptracks eine Begegnungszone finden werden.

2.2 Mobiler Pumptrack in Wangen-Brüttisellen

Im Rahmen des Projekts *pumptrack.zh* stellt das kantonale Sportamt den Zürcher Gemeinden jeweils für drei Wochen kostenlos einen mobilen Pumptrack zur Verfügung. Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen war bislang zwei Mal Standort: Vom 29. Mai bis 19. Juni 2019 auf dem Areal des Schulhauses Oberwisen in Wangen und vom 02. Juli bis 22. Juli 2020 auf dem roten Platz des Schulhauses Steiacher in Brüttisellen. Der Pumptrack begeisterte und bewegte in beiden Ortsteilen gleichermaßen. Die Rückmeldung der Nutzenden sowie der Bevölkerung waren durchwegs positiv. So wurden beispielsweise in den drei Wochen in Brüttisellen insgesamt 28'089 Runden gedreht. Bei einer Fahrbahnlänge von 65 Metern entspricht dies einer Strecke von 1'826 Kilometern, also in etwa der Distanz von Brüttisellen nach Athen. Ferner ergab die Auswertung des kantonalen Sportamts, dass täglich 1'277 Umrundungen stattfanden.

3 Zielsetzung und Zweck einer Pumptrackanlage

Die Idee einer Pumptrackanlage basiert auf den Umfrageergebnissen und Anliegen der lokalen Jugendlichen und Kinder im Rahmen der Projekte *engage.ch* und *Brätterdorf*, auf dem Schwerpunktprogramm 2021/24 sowie auf den positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit dem mobilen Pumptrack. Aus Sicht des kantonalen Sportamts ist der Mehrwert, welcher ein Pumptrack für eine Gemeinde generiert nicht hoch genug einzuschätzen, weshalb es den Bau solcher Anlagen finanziell unterstützt:

- Förderung der Freizeitbeschäftigung
- Benutzbar mit allen Rollsportgeräten
- Sportanlage für Jung und Alt
- Verbesserung der Fahrsicherheit
- Förderung des sozialen Lebens (Respekt, Rücksichtnahme, soziale Kontakte etc.)
- Gratis Sportanlage ohne Mitgliedschaft
- Animiert zur sportlichen Betätigung im Freien
- Begegnungszone für die ganze Bevölkerung
- Attraktion und Aufwertung der Gemeinde Wangen-Brüttisellen

3.1 Pumptrack auf der Zischtigwisen



Gemeinsam mit einem für den Bau von Pumptracks spezialisierten Unternehmen wurden mögliche Standorte für die Erstellung eines Pumptracks besichtigt. Dabei ragte das Areal „Zischtigwisen“ von der Lage, der Grösse, dem Terrain und dem Potential heraus. Das Areal auf der Parzelle 7130 gehört zum Gemeindegebiet Wangen-Brüttisellen und ist zwischen der Sportanlage Faisswiesen und dem Sportplatz Lindenbuck eingebettet. Durch die angrenzende Sportanlage Faisswiesen ergeben sich zahlreiche Synergieeffekte wie beispielsweise: Parkplätze, Gastronomie, sanitäre Anlagen etc.

3.2 Inklusion

Bei der Umsetzung und Planung des Pumptracks Zischtigweisen wird die UNO-Behindertenrechtskonvention berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die Anlage für Menschen mit Behinderungen zugänglich und nutzbar ist. Es werden verschiedene Massnahmen ergriffen, um Barrieren zu minimieren und eine inklusive Umgebung zu schaffen:

- Barrierefreier Zugang: Es wird darauf geachtet, dass der Zugang zum Pumptrack für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen durch Rampen, ebene Wege etc. erleichtert wird.
- Gelände und Oberflächen: Die Geländeoberfläche des Pumptracks wird so gestaltet, dass sie für Rollstühle und andere Mobilitätshilfen geeignet ist. Unebenheiten und Hindernisse werden minimiert, um eine reibungslose Fortbewegung zu ermöglichen.
- Beschilderung und Informationen: Es werden gut sichtbare Beschilderungen und Informationen angebracht, die auch für Menschen mit Sehbehinderungen gut lesbar sind.

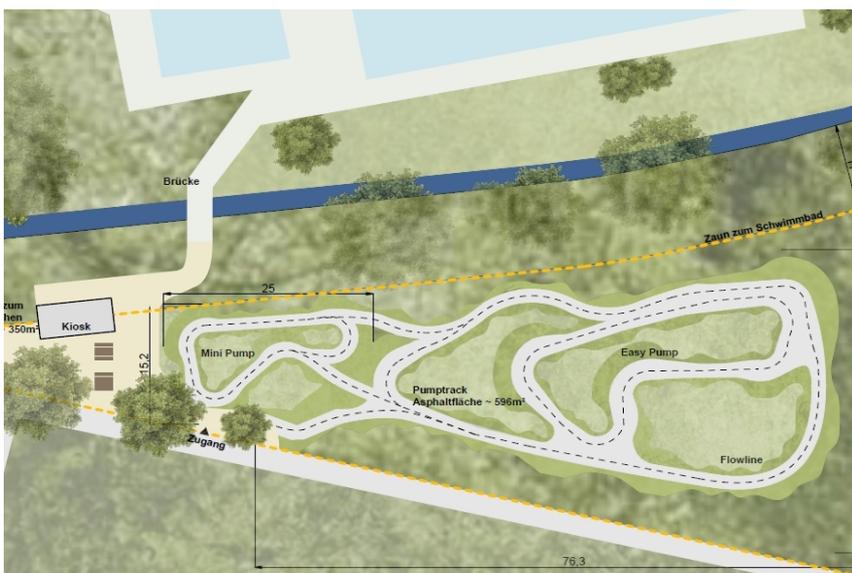
3.3 Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit des Pumptracks ist ein grosses Anliegen und wird wie folgt gewährleistet:

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung der vorhandenen Baustoffe - Einbettung in das bestehende Gelände - Anbindung an den öffentlichen Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Integrativer Ansatz bei der Planung um eine möglichst breite Teilnahme und Nutzung der Anlage zu gewährleisten. - Zusammenhalt der Jugendlichen wird gefördert - Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit dem Pumptrack - Bewegungs- und Begegnungszone für Jung und Alt 	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerhaftigkeit - Nutzung von Synergien - Gesundheitsfördernd - Erhöhung der Standortqualität

3.4 Projektvorschlag

Ein attraktiver Pumptrack zeichnet sich nicht allein durch seine Grösse und seine Lage aus, sondern ebenso durch seine Gestaltung. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen „Flying Metal“ einen Projektvorschlag erstellt:



Der skizzierte Pumptrack verfügt über einen «Minipumptrack» für Kleinkinder, der beispielsweise auch mit einem Laufrad befahren werden kann. Mit einem Minipumptrack können zudem auch die einzelnen Niveaus (Anfänger und Fortgeschrittene) ideal getrennt werden.

3.4 Betrieb

Weil die Anlage einem möglichst breiten Publikum zugänglich ist und ein Ort der Begegnung sein soll, sind Sitzgelegenheiten vorgesehen.

3.5 Chancen und Risiken

Worin bestehen die Chancen und Risiken einer Pumtrackanlage auf der Zischtigwisen:

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">– Synergieeffekte durch die angrenzende Sportanlage Faisswiesen;– Passt thematisch ins Gebiet (Freizeit und Bewegung);– Integratives Projekt– Einbindung der Jugend– Sportlich-sozialer Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen;– Aufwertung des Gebiets;– Gesundheitsfördernd;– Erlaubt sinnvolles Üben für den Strassenverkehr;– Kaum Folgekosten da Wartungsarm und Laufzeit von ca. 10 Jahre;	<ul style="list-style-type: none">– Finanzierung– Einsprachen und Reklamationen aus der Nachbarschaft

4 Umsetzungsplanung

Der Zeitplan sieht den Baubeginn im Herbst 2023 und die Eröffnung im Frühling 2024 vor. Eine erfolgreiche Umsetzung ist von Gesuchen und Einsprachen einerseits und andererseits von der Finanzierung abhängig.

5 Finanzierung

Für den Bau des vorliegenden Projektvorschlags der «Flying Metal GmbH» werden Gesamtkosten von ± CHF 255'000 exklusive Kiosk veranschlagt.

Aufwand

Realisationskosten		Budget
Baumaterial	Aushub, Kies, Leitungssand, Schächte und Deckel	53'500
Maschinen	Raupenbagger, Radlader, Grabenwalze	16'000
Umsetzung Arbeitsstunden	Zeichnen, Planen, Bauleitung, Entwässerung, Bau	114'000
Transporte / Wartezeiten	Maschinen liefern & abholen, Asphalt, Baustelle	10'000
Spesen	Unterkünfte, Verpflegung etc.	8'500
Entsorgungen	Deponie, Grasnarbe, Entsorgungen	2'000
Diverses	Umzäunung, Reserve, Chaussierung	35'000
Mehrwertsteuer	7.7%	16'000
Total Aufwand		255'000

Ertrag

Lokale Gelder		Budget
Gemeinde	ZKB Jubiläumsdividende, JuFaKo	50'000
Stiftungen	Hugo Looser-Stiftung, Migros Kulturprozent etc.	50'000

Lokales Fundraising	Alphaplan AG, evtl. Walim AG	75'000
Eigenleistungen	Unterhaltungsdienst	5'000
Kantonale Gelder		
Kantonales Sportamt	Sportfonds	75'000
Total Ertrag		255'000